

Inhalt

Vorwort	.....	11
1 Einleitung	.....	14
1.1 Was ist soziologische Theorie?	.....	14
1.2 Soziologie als Reflexion: Analyse und Diagnose der Moderne	...	17
1.3 Dimensionen der Modernisierung	.....	21
1.3.1 Domestizierung	.....	22
1.3.2 Rationalisierung	.....	22
1.3.3 Differenzierung	.....	23
1.3.4 Individualisierung	.....	24
1.4 Phasen der Moderne: Gesellschaftsentwicklung und Theorieentwicklung	.....	25
1.4.1 Die frühe Moderne	.....	25
1.4.2 Die entwickelte Moderne	.....	27
1.4.3 Die Spätmoderne	.....	28
1.5 Zum Aufbau des Buches	.....	30
2 Die frühe Moderne	.....	32
2.1 Domestizierung 1: Die Entwicklung der Produktivkräfte – <i>Karl Marx</i>	.....	32
2.1.1 Einführung	.....	32
2.1.2 Leitfrage	.....	33
2.1.3 Methodisches Konzept: Historisch-materialistische Soziologie	.....	35
2.1.4 Analyse: Der Siegeszug des Kapitalismus	.....	40
2.1.5 Diagnose: Ökonomische Krisen, Klassenkämpfe und Entfremdung	.....	44
2.1.6 Zusammenfassung	.....	50
2.2 Rationalisierung 1: Die Entzauberung der Welt – <i>Max Weber</i>	.....	52
2.2.1 Einführung	.....	52

2.2.2	Leitfrage	52
2.2.3	Methodisches Konzept: Sinnverstehende und werturteilsfreie Soziologie	54
2.2.4	Analyse: Die Moderne als Prozess der Rationalisierung	59
2.2.5	Diagnose: Entzauberung, Freiheits- und Sinnverlust ...	64
2.2.6	Zusammenfassung	68
2.3	Differenzierung 1: Von der segmentären zur arbeitsteiligen Gesellschaft – <i>Emile Durkheim</i>	71
2.3.1	Einführung	71
2.3.2	Leitfrage	73
2.3.3	Methodisches Konzept: Positivistische Soziologie als Physik der Moral	74
2.3.4	Analyse: Ursachen und Funktion der Arbeitsteilung ...	81
2.3.5	Diagnose: Individuum und Gesellschaft im Ungleichgewicht	86
2.3.6	Zusammenfassung	90
2.4	Individualisierung 1: Vom Dorfbewohner zum Großstadtmenschen – <i>Georg Simmel</i>	92
2.4.1	Einführung	92
2.4.2	Leitfrage	94
2.4.3	Methodisches Konzept: Soziologie als Wissenschaft der sozialen Interaktionen	96
2.4.4	Analyse: Individualisierung und der Wandel der sozialen Kreise	101
2.4.5	Diagnose: Vermassung, Vereinsamung und die Tragödie der Kultur	107
2.4.6	Zusammenfassung	110
3	Die entwickelte Moderne	114
3.1	Domestizierung 2: Die total verwaltete Welt – <i>Theodor W. Adorno</i>	114
3.1.1	Einführung	114
3.1.2	Leitfrage	116
3.1.3	Methodisches Konzept: Denken in Konstellationen ...	117
3.1.4	Analyse: Staatskapitalismus und autoritärer Staat ...	123
3.1.5	Diagnose: Die total integrierte Gesellschaft	127
3.1.6	Zusammenfassung	133

3.2	Rationalisierung 2:	
	Kritik der Verständigungsverhältnisse – <i>Jürgen Habermas</i>	135
3.2.1	Einführung	135
3.2.2	Leitfrage	136
3.2.3	Methodisches Konzept: Rekonstruktive Sozialwissen- schaft als Kritik der Verständigungsverhältnisse	138
3.2.4	Analyse: Rationalisierung der Lebenswelt und Entkopplung der Systeme	144
3.2.5	Diagnose: Kolonialisierung der Lebenswelt	149
3.2.6	Zusammenfassung	152
3.3	Differenzierung 2.1:	
	Modernisierung als Evolution – <i>Talcott Parsons</i>	156
3.3.1	Einführung	156
3.3.2	Leitfrage	157
3.3.3	Methodisches Konzept: Soziologie als Integration von Handlungstheorie und Strukturfunktionalismus	160
3.3.4	Analyse: Modernisierung als Evolution	168
3.3.5	Diagnose: Dysfunktionalität und einseitige Modernisierung	174
3.3.6	Zusammenfassung	176
3.4	Differenzierung 2.2:	
	Die funktional differenzierte Gesellschaft – <i>Niklas Luhmann</i>	178
3.4.1	Einführung	178
3.4.2	Leitfrage	180
3.4.3	Methodisches Konzept: Soziologie als Theorie selbstreferentieller Systeme	181
3.4.4	Analyse: Funktionale Differenzierung	188
3.4.5	Diagnose: Entdifferenzierung, Umweltzerstörung und Exklusion	195
3.4.6	Zusammenfassung	198
3.5	Individualisierung 2:	
	Vom Fremd- zum Selbstzwang – <i>Norbert Elias</i>	202
3.5.1	Einführung	202
3.5.2	Leitfrage	204
3.5.3	Methodisches Konzept: Prozess- und Figurationssoziologie	206
3.5.4	Analyse: Modernisierung als Individualisierung – Selbstzwang und Affektkontrolle	211
3.5.5	Exkurs: Individualisierung im Übergang zur Spät- moderne: Die soziologische Theorie Ulrich Becks	215
3.5.6	Diagnose: Soziale Spaltung und Selbst-Abrihtung	219
3.5.7	Zusammenfassung	221

4	Die Spätmoderne	225
4.1	Domestizierung 3: Die Rückkehr der Natur – <i>Bruno Latour</i>	225
4.1.1	Einführung	225
4.1.2	Leitfrage	229
4.1.3	Methodisches Konzept: Die Akteur-Netzwerk-Theorie ..	231
4.1.4	Analyse: Domestizierung als produktive Selbsttäuschung der Moderne	237
4.1.5	Diagnose: Die unkontrollierte Vermehrung und Verselbständigung der Hybriden	240
4.1.6	Zusammenfassung	243
4.2	Rationalisierung 3: Von der Rationalisierung zur <i>Rational-Choice-Theorie</i>	245
4.2.1	Einführung	245
4.2.2	Leitfrage	247
4.2.3	Methodisches Konzept: Rationale Akteure und Spieltheorien	248
4.2.3.1	Rationale Akteure	249
4.2.3.2	Vom Handeln zur Gesellschaft – Das Wannenmodell soziologischen Erklärens ...	252
4.2.3.3	Die Spieltheorie und die Logik der Interaktion	253
4.2.4	Analyse: Modernisierung als institutionelle Anerkennung des nutzenmaximierenden Handelns im Wettbewerbsprinzip	259
4.2.5	Diagnose: Verzerrte Präferenzen und die Erosion von Vertrauen und Solidarität	260
4.2.6	Zusammenfassung	263
4.3	Differenzierung 3: Von den ausdifferenzierten Funktionssphären zur fluiden Gesellschaft – <i>Michael Hardt und Antonio Negri</i>	267
4.3.1	Einführung	267
4.3.2	Leitfrage	272
4.3.3	Methodisches Konzept: Interdisziplinäre, neomarxistische Lehnstuhlsoziologie	274
4.3.4	Analyse: Die Entstehung eines globalen Empire	277
4.3.5	Diagnose: Vom total vermachteten Empire zur Selbstbefreiung der Multitude	280
4.3.6	Zusammenfassung	283

4.4	Individualisierung 3:	
	Der Tod des Subjekts – <i>Michel Foucault</i>	285
4.4.1	Einführung	285
4.4.2	Leitfrage	287
4.4.3	Methodisches Konzept: Von der Archäologie des Wissens zur Genealogie der Macht	289
4.4.4	Analyse: Die spätmoderne Individualität als Effekt der Totalisierung produktiver Macht	296
4.4.5	Diagnose: Genealogische Kritik spätmoderner Subjektivierungsformen	301
4.4.6	Zusammenfassung	303
Register	.....	307